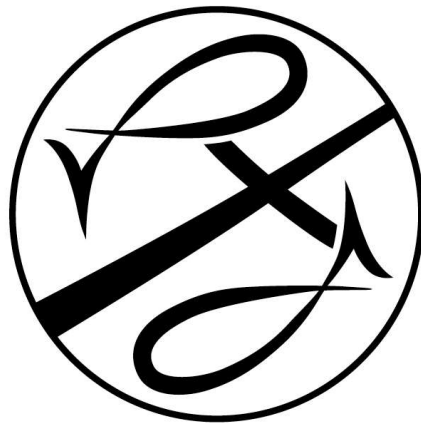


„ANKER DES GLAUBENS

**Ich stehe lieber auf dem Fundament
des Glaubens als auf dem Treibsand
des Zeitgeistes.“**

Arno Backhaus



**Gemeinschaft der
Gemeinden**
HEINSBERG-WALDFEUCHT

Teil des Pastoralen Raumes
Heinsberg – Oberbruch – Waldfeucht

Februar 2025

Liebe Gemeindemitglieder,

die Bundestagswahl steht an. Und vielleicht haben Sie genau wie ich schon die vielen Stellungnahmen aus dem kirchlichen Bereich gelesen, die alle betonen, wie wichtig es doch ist, zu wählen. Viele Bischöfe rufen dazu auf, ein Kreuzchen für Demokratie und Menschenwürde zu setzen.

Schön und gut. Aber ist das nicht etwas scheinheilig? Nach außen wird Demokratie gefordert, aber in der Kirche selbst...?

Bereits die Bibel kennt das Problem mit der Mitbestimmung. So stellen schon Mirijam und Aaron Mose die vorwurfsvolle Frage „Hat der HERR etwa nur durch Mose gesprochen? Hat er nicht auch durch uns gesprochen?“ (*Num 12,2*). Und nach mehreren Aufständen in der Wüste erheben sich schließlich 250 Männer unter der Leitung Korachs, Datans und Abirams gegen Mose und Aaron mit den Worten: „Das ist zu viel! Alle sind heilig, die ganze Gemeinde, und der HERR ist in ihrer Mitte. Warum erhebt ihr euch über die Versammlung des HERRN?“ (*Num 16,3*). Mose aber weist sie zurecht: „...doch nun wollt ihr auch noch den Priesterdienst!“ (*Num 16,10*) und am Ende macht Gott kurzen Prozess mit den Aufständigen und ihren Familien... (*Num 16,35*).

Sind Bibel und Demokratie also unvereinbar? Um der Geschichte immerhin etwas Gutes abzugewinnen, ist es sinnvoll, sich die theologische Aussage dieses Textes vor Augen zu halten: Der Glaube ist nicht das Ergebnis der Verständigung einer demokratisch ausgewiesenen Bürgerversammlung. Es handelt sich um keinen Mehrheitsbeschluss, der wieder geändert werden kann. Oder anders gesagt: Die Glaubensbotschaft ist kein Machwerk von Menschen, sondern wurde von Gott selbst geoffenbart.

Nicht nur deswegen stand die Kirche der Demokratie anfangs skeptisch gegenüber. Genauso war sie auch immer schon der Überzeugung, dass der Mensch fehlbar und sündig sei – das geht auf die Tradition der Erbsünde zurück. Schon Aristoteles dachte, dass am Ende in einer entarteten Demokratie der Pöbel regiert. Aus diesen Gründen hat die Kirche lange Zeit Monarchien befürwortet und sogar bis ins 20. Jh. autoritäre Regime gestützt.

Aber bedeutet Demokratie automatisch, dass eine Mehrheit willkürlich herrschen kann? Nein, denn die festen unverhandelbaren Prinzipien wie Gewaltenteilung und die Gleichheit der Menschen sorgen dafür, dass Menschenwürde und Religionsfreiheit geschützt werden. Und sind es nicht gerade diese Prinzipien, die der christlichen Offenbarung entsprechen? Christlich gesehen ergibt sich doch die Menschenwürde aus der Gottesebenbildlichkeit und dem Gebot der Nächstenliebe.

Es braucht also gar keinen obersten Monarchen oder Alleinherrscher, der über die göttliche Ordnung wacht und sicherstellt, dass sie bewahrt bleibt. Eine gesunde Demokratie mit ihren festen unantastbaren Prinzipien spiegelt diese Ordnung viel besser wider.

Wäre das auch für Kirche denkbar? Warum sollte das, was in Sachen Staatsauffassung richtig ist, in der Kirche falsch sein? Gleichstellung der Frau, Mitbestimmung, geteilte Macht, usw. – all das würde die Kirche viel glaubhafter machen, wenn sie diese Sachen nicht nur in der Politik fordert, sondern auch in ihren eigenen Reihen umsetzt.

Ich würde es mir wünschen.

Stefan Hermanns

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zu den Treffen der ökumenischen Gesprächsrunde ein

Themen und Termine für das erste Halbjahr 2025

Informationen, Bilder und Lieder zum Weltgebetstag 2025

Cookinseln – wunderbar geschaffen

Referentin: Cornelia Pradel 29. Jan. 2025

„Hans im Glück“

Referent: Pfarrer Sebastian Walde 26. Febr. 2025

Facetten des Abendmahls

Referent: Pfarrer Felix Schikora 26. März 2025

Pastorale Räume

Treffpunkt: Neues Pfarrzentrum St. Gangolf 23. Apr. 2025

Informationen zum Regenbogen-Hospiz

Referentin: Renate Nütten-Honings 7. Mai 2025

Mein Bibelspruch – mein Wegbegleiter

Referenten: Ökumene-Team 18. Juni 2025

Wir treffen uns immer von 10 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus, es sei denn, es ist etwas anderes vermerkt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Körper, Atem, Stimme - auf dem Weg zum Selbst

Ein Workshop zum Finden deiner inneren Energie und schöpferischen

Kraft Kath. Forum MG/HS in Kooperation mit dem Kloster Maria Lind

Samstag, 08.02.25 | 10.00 – 17 Uhr; Kurs-Nr.: 25-3HR5002

Maria Lind 31, 52525 Waldfeucht- Braunsrath

Kosten: 50,00€

Kontakt und Anmeldung:

E-Mail: forum-mg-hs@bistum-aachen.de

Internet: www.forum-mg-hs.de

Telefon: 02161 980661

oder online-Anmeldeformular

Erkunde an diesem Tag deinen Körper als Klanginstrument, lass atmend Energie im ganzen Körper fließen und bringe deine Stimme harmonisch, heilsam und schöpferisch zum Klingen. Dich erwarten Improvisation mit der Stimme, Atem-Erfahrungen sowie achtsam lauschende und energetisierende Körperarbeit.

Phasen der Stille mit einfachen Meditationsanleitungen, die dir innere Betrachtung ermöglichen und dich dein inneres Licht und deine Klangfarben als ureigenes heilsames Feld erfassen lassen.

Dozentin: **Agnes Erkens**

Sängerin, Gesangspädagogin, Körper-, Atem-, Stimmtherapeutin, Alexander-Technik

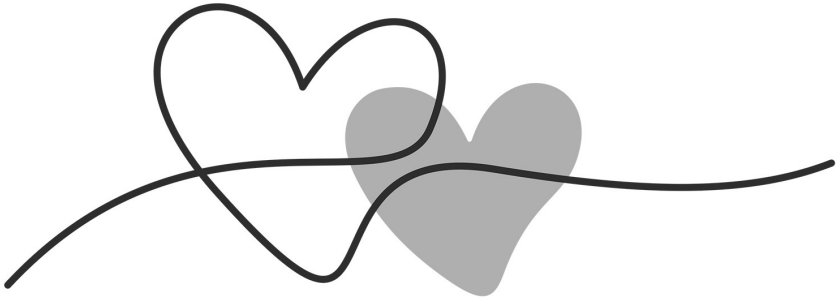
www.koerper-atem-stimme.com

Bitte mitbringen: lockere und atmungsaktive Kleidung, warme (Stopper-) Socken; 2 großzügige Decken; eine breite Unterlage (Yogamatte etc.) und eine Kopfunterlage (Kissen)

SUNDaYTE Begegnung
Glaube
Kultur

MIT GOTTES SEGEN

Segnung für Paare



Wassenberger Str. 77 · Heinsberg-Unterbruch · www.sundayte.de

Unterbrucher Kirche, 18 Uhr
16. Februar 2025

Informationen:

02452-9965578 / babette.sanders@bistum-aachen.de

LICHPUNKT

Raum für Erinnerung



„LichtPunkt - Raum für Erinnerung“

In geschützter Atmosphäre bieten wir bei einem gemütlichen Frühstück die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben.

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus/Pfarrheim St. Severin Karken (Heinsberg-Karken, Holzgraben 35) ab 09.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück.

Nächste Termine:

23.02.2025



Dies ist ein **kostenfreies, offenes Angebot**.

Zur besseren Organisation bitte ich um kurze, telefonische Anmeldung.

Das Sonntagsfrühstück wird begleitet von
Babette Sanders
(Gemeindereferentin der GdG Heinsberg-Waldfeucht)

Anmeldung erbeten unter: 02452-9965578 o. 0170-3516404

Berührend-erfrischender Gottesdienst mit Klaus Buyel zugunsten des Ziegenprojekts in Burundi am 1. Advent

Am 1. Advent erlebte unsere Gemeinde einen erfrischenden Gottesdienst mit dem „Ziegenpater“ Klaus Buyel, der unter dem Motto „Eine Ziege für Chancen“ stand. Pfarrer Buyel fand die passenden Worte, um die Herzen der Anwesenden zu bewegen und seine spontanen musikalischen Ideen sorgten für eine beschwingte, heitere Atmosphäre.

Besonders eindrucksvoll war die lebendige Darstellung einer Szene, in der eine Witwe in Burundi eine Ziege als Geschenk bekommt, bei der Messdienerinnen und Kinder auf Einladung von Pfarrer Buyel mit großem Engagement mitwirkten. Das brachte die Bedeutung dieses Projekts auf berührende und humorvolle Weise näher und machte deutlich, wie ein vermeintlich kleines Geschenk wie eine Ziege das Leben verwitweter Frauen in Burundi verbessern kann.

Scherzhaft erklärte Klaus Buyel, er sei der Nikolaus, schließlich heiße er ja so und habe auch einen weißen, langen Bart. Ganz in diesem Sinne verteilte er zur Kommunion kleine Schokoladennikoläuse an die Kinder, was für viele strahlende Gesichter sorgte. Gemeinsam wurde in diesem Gottesdienst viel gelacht, nachgedacht und natürlich gespendet.

Im Anschluss wurde die Einladung des Pfarreirats zum Suppenessen im Pfarrzentrum von vielen Menschen angenommen. Dort konnte man mit dem „Ziegenpater“ noch einmal ins Gespräch kommen. Alle Einnahmen des Tages gingen in das Ziegenprojekt in Burundi und so wurden **2.300 Euro** an Spendengeldern gesammelt.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle, die zu diesem besonderen Tag beigetragen haben – durch ihre Mithilfe, die Spende sowie ihre Anwesenheit.

Der Erfolg des Tages zeigt einmal mehr, wie stark unsere Gemeinschaft ist, wenn sie zusammenkommt, um anderen zu helfen.





Niemand hat den Christen
versprochen, dass die Liebe immer
ein leichtes Unterfangen sei. Nein, die
Liebe kann manchmal Schwerarbeit
sein, unter der ich drohe, zusammen-
zubrechen. Doch eines dürfen wir
glauben: Wer liebt, den lässt Gott
nicht allein. Wer liebt, den richtet Gott
immer wieder auf.

Pfarrbüros – Öffnungszeiten

Heinsberg E-Mail Öffnungszeiten	Hochstr. 20, Tel. 02452-22034, Fax 904716 stgangolf.heinsberg@bistum-aachen.de Mo, Di u Fr: 9 -12 Uhr, Di u Fr: 14-15 Uhr
Kirchhoven E-Mail Öffnungszeiten	Waldfeuchter Str. 170, Tel. 02452-7219 Fax 989906 sthubert.kirchhoven@bistum-aachen.de Mo bis Do: 9-11.30 Uhr
Haaren E-Mail Öffnungszeiten	Johannesstr. 4, Tel. 02452-7400 stjohannb.haaren@bistum-aachen.de Di: 8.30-10.30 Uhr, Do: 16.30-17.30 Uhr
Aphoven E-Mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg herzjesu.aphoven@bistum-aachen.de
Bocket E-Mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 2, Tel. 02455-3117 stjosef.bocket@bistum-aachen.de Do: 09.00 – 10.00 Uhr
Braunsrath E-Mail Öffnungszeiten	Clemensstr. 71, Tel. 02452-3897 stclemens.braunsrath@bistum-aachen.de Mo: 11.00 - 12.00 Uhr
Karken E-Mail Öffnungszeiten	Holzgraben 35, Tel. 02452-7331, Fax 88464 stseverin.karken@bistum-aachen.de Di: 09.00 - 11.30 Uhr
Kempen E-Mail Öffnungszeiten	Nikolausstr. 2, Tel. und Fax 02452-7277 stnikolaus.rurkempen@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
Laffeld E-Mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg stjosef.laffeld@bistum-aachen.de
Obspringen E-Mail Öffnungszeiten	Ringstr. 40, Tel. 02455-9309830 herzjesu.obspringen@bistum-aachen.de Mo: 08.30 - 09.30 Uhr
Schafhausen E-Mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg sttheresia.schafhausen@bistum-aachen.de
Straeten E-Mail Öffnungszeiten	Im Pfarrbüro Waldenrath , Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892 stmariaerosenkranz.straeten@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
Unterbruch E-Mail Öffnungszeiten	Im Pfarrbüro in Kempen , Nikolausstr. 2, Tel. 02452-7277 stmariaeschmerzhaftemutter.unterbruch@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
Waldenrath E-Mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892 stnikolaus.waldenrath@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
Waldfeucht E-Mail Öffnungszeiten	Brabanter Str. 70 (Hintereingang Kirche) Tel. 02455-2003 stlambertus.waldfeucht@bistum-aachen.de Mo: 09.00 - 10.00 Uhr

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Propst Markus Bruns	Tel.: 02452-22034 E-Mail: markus.bruns@bistum-aachen.de
Pfarrer Arnold Houf	Tel.: 02452-7219 E-Mail: houf.arnold@t-online.de
Pfarrer René Mertens	Tel.: 02452-1579633 E-Mail: rene.mertens@bistum-aachen.de
Pfarrer H.-W. Vollberg	Tel.: 02452-7400 E-Mail: H.Vollberg@gmx.de
Pater Mohan Philip-David	E-Mail: mohan.philipdavid@bistum-aachen.de
Pastoralreferent Stefan Hermanns	Tel.: 0176-56117357 E-Mail: stefan.hermanns@bistum-aachen.de
Pastoralreferent Christoph Klausener	Tel.: 0171-2954074 E-Mail: christoph.klausener@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Sabine Heinrichs	Tel.: 02452-9965579 E-Mail: sabine.heinrichs@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Martina Huben	Tel.: 02452-9965577 E-Mail: martina.huben@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Babette Sanders	Tel.: 02452-9965578 auch SUNDayTE E-Mail: babette.sanders@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Katrin Starck	Tel.: 0176-30160297 E-Mail: katrin.starck@bistum-aachen.de
Koordinatorin KGV Gundula Lortz	Tel.: 02452-9095902 Mo 10 – 17 Uhr E-Mail: kgv-hsw@bistum-aachen.de
GdG Präventionsfachkraft gegen sexualis. Gewalt	Tel.: 02452-9095902 E-Mail: gundula.lortz@bistum-aachen.de
Stationäre Jugendarbeit Heinsberg Sandro Bevilacqua	Tel.: 0179/6961547 E-Mail: sandro.bevilacqua@bistum-aachen.de
Mobile Jugendarbeit Heinsberg Karim Steins	Tel.: 0176-72507881 E-Mail: karim.steins@bistum-aachen.de
Offene Jugendarbeit Waldfeucht Urs Brunnengräber	Tel.: 0176-72507713 E-Mail: urs.brunnengraeber@bistum-aachen.de
GdG im Internet:	www.gdg-hsw.de
GdG-Pfarrbrief mail:	E-Mail: gdg-pfarrbrief-hsw@bistum-aachen.de Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats
Beerdigungsdienst:	Tel.: 02452 - 90 95 905 Mo, Di, Do u. Fr: 8.00-12.00 Uhr und 13.30 -15.00 Uhr